

Augsburg auf Platz 1 bei Verwaltungsdigitalisierung – CSU-Fraktion lobt Spitzenplatz und dankt Digitalisierungsreferent Frank Pintsch

Mit 1.783 digital verfügbaren Verwaltungsleistungen belegt die Stadt Augsburg den ersten Platz im Bundesranking zur Verwaltungsdigitalisierung. Dieser Erfolg ist nicht nur ein Meilenstein für die Stadtverwaltung, sondern vor allem ein Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger, die heute schon viele Behördengänge bequem online erledigen können. Die CSU-Stadtratsfraktion zeigt sich erfreut über das Ergebnis und sieht sich in ihrer politischen Arbeit für eine moderne, bürgernahe Verwaltung bestätigt.

Fraktionsvorsitzender Leo Dietz erklärt: „Das Augsburg nun bundesweit an der Spitze steht, macht uns stolz. Digitalisierung darf kein abstraktes Ziel bleiben – sie muss ganz konkret den Menschen im Alltag helfen. Genau das gelingt uns hier: weniger Papierkram, kürzere Wege und schnellere Abläufe. Unser Dank gilt allen, die diesen Weg mitgehen – besonders unserem Digitalisierungsreferenten Frank Pintsch mit seinem Team.“

Tatsächlich hat Augsburg in den vergangenen Jahren nicht nur die vom Freistaat Bayern angebotenen Online-Dienste („BayernPackages“) integriert, sondern darüber hinaus zahlreiche eigene Lösungen entwickelt – oft in Zusammenarbeit mit den Städten München und Nürnberg. Dabei ist es gelungen, mit einem einzigen Online-Dienst gleich mehrere Verwaltungsleistungen gleichzeitig abzudecken – ein Effizienzvorteil, der sich im Bundesvergleich besonders auszahlt.

Von der Melderegisterauskunft über Parkausweise bis hin zur digitalen Kita-Anmeldung: Das Online-Portal der Stadt Augsburg bietet bereits heute eine große Bandbreite an Leistungen. Für Bürgerinnen und Bürger bedeutet das mehr Komfort, weniger Wartezeit und Verwaltung, die rund um die Uhr erreichbar ist.

Ordnungs- und Digitalisierungsreferent Frank Pintsch betont: „Unser Anspruch war von Anfang an, die Verwaltung zu modernisieren und konsequent auf Digitalisierung zu setzen. Dass wir nun Platz 1 in Deutschland erreichen, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Möglich wurde das durch ein starkes Team, den Rückhalt der Politik und den Mut, neue Wege zu gehen.“

Auch in Zukunft will die Stadt den digitalen Wandel entschlossen vorantreiben. Geplant sind unter anderem der Ausbau des digitalen Bauantrags, die Einführung einer zentralen Bürger-ID und der Ausbau digitaler Services im Bereich Mobilität.

Leo Dietz abschließend: „Als CSU-Fraktion werden wir diesen Weg weiter politisch unterstützen. Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern bringt echte Verbesserungen im Leben der Menschen. Augsburg soll auch künftig Vorreiter bleiben – modern, effizient und bürgernah.“